|  |
| --- |
| **Fördergutscheine** **Kompetenzzentrum Wohnen BW****(Bezahlbar Wohnen – Beratung für Kommunen)**ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINER ZUWENDUNG nach Maßgabe der für das Förderprogramm geltenden Fördervorschriften – MODUL GRUNDLAGEN – |

|  |
| --- |
| **Dieser Antrag ist an das Postfach der Bewilligungsstelle****mailto:kompetenzzentrum-wohnen@landsiedlung.de****in vereinfachter elektronischer Form einzureichen.****Alternativ per Post an:**Landsiedlung Baden-Württemberg GmbHAbteilung Kommunalfonds Wohnraumoffensive BWHerzogstr. 6A70176 Stuttgart |

**1. Antragsteller**

|  |  |
| --- | --- |
| Kommune[[1]](#footnote-1) |       |
| Straße Haus-Nr. |       |
| PLZ Ort |       |
| Ansprechpartner |       |
| Telefon |       |
| Telefax |       |
| E-Mail |       |

**Bankverbindung**

|  |  |
| --- | --- |
| IBAN |       |
| Kreditinstitut |       |
| Buchungszeichen |       |

**2. Ziel- und Vorhabenbeschreibung**

**2.1 Kurzbezeichnung des Fördervorhabens**

Bitte geben Sie eine Kurzbezeichnung des Fördervorhabens an.

**2.2 Beschreibung des Fördervorhabens**

Bitte beschreiben Sie das Fördervorhaben.

**2.3 Ziele des Fördervorhabens**

Ziel des oben benannten Vorhabens ist es

**[ ]** einen Überblick über die Bevölkerungsentwicklung und den konkreten kommunalen Wohnraumbedarf zu erhalten,

**[ ]** kommunale Flächenpotenziale zu schaffen,

**[ ]** Rückschlüsse auf erforderliche Flächenentwicklungen sowie anzubietende Wohnformen und Wohnungsmix zu erhalten,

**[ ]** eine räumliche Verortung geeigneter Wohnbauflächen innerhalb der Gesamtgemarkung vorzunehmen,

**[ ]** politischen Konsens für weitere bedarfsgerechte Flächenentwicklungen herzustellen,

**[ ]** den Rahmen für eine zukünftige Wohnbauentwicklung und Baulandpolitik zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu setzen.

**2.4 Beratungsleistungen**

Bitte geben Sie – soweit bereits bekannt – an, welche Beratungsleistungen Sie zur Erreichung der unter Ziffer 2.3 benannten Ziele beabsichtigen zu vergeben.

**[ ]** Erstellung einer Analyse der Bevölkerungsstruktur und der
 soziodemografischen Entwicklung

[ ]  Erstellung einer Wohnungsmarkt-/Wohnraumbedarfsanalyse,
 einer Leerstandserhebung,

[ ]  Beratung zu, Vorbereitung und Herbeiführung von eigenen kommunalen
 Anreizprogrammen / -modellen zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums

[ ]  Erstellung einer Flächenpotenzialanalyse auf der Grundlage der Auswertung
 planerischer Rahmenbedingungen, bekannter fachrechtlicher Restriktionen,
 Flächenverfügbarkeiten, Eigentumsverhältnissen

[ ]  Erstellung von teilräumlichen Innentwicklungsstudien bzw. integrierten
 teilräumlichen Entwicklungskonzepten

[ ]  Beratung zu, Vorbereitung und Herbeiführung von politischen
 Grundsatzbeschlüssen zur Flächensicherung und Flächenmobilisierung für
 bezahlbaren Wohnraum

[ ]

**2.5 Schaffung bezahlbaren Wohnraums**

**[ ]** Es ist beabsichtigt, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

**3. Zeitplan**

Bitte geben Sie den voraussichtlichen Gesamtumsetzungszeitraum an.

|  |  |
| --- | --- |
| Beginn (Monat/Jahr) |  |
| Ende (Monat/Jahr) |  |
| Laufzeit in Monaten |  |

Bitte geben Sie bei Beauftragung einzelner Beratungsleistungen – sofern bereits bekannt – die voraussichtlichen Umsetzungszeiträume an.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beratungsleistung** | **Beginn** (Monat/Jahr) | **Ende** (Monat/Jahr) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**4. Kosten- und Finanzierungseinschätzung**

**4.1 Kosteneinschätzung**

Bitte geben Sie an, mit welche Beratungskosten (Vergütung) Sie – soweit bereits bekannt– voraussichtlich rechnen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beratungsleistungen** | **Kosten netto** | **Kosten brutto** |
|            |            |            |
| Gesamtsumme der förderfähigen Kosten  |             |

Der Antragsteller ist gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz zum Vorsteuerabzug

**[ ]** nicht berechtigt,

**[ ]** berechtigt.

**4.2 Finanzierungseinschätzung**

Bitte geben Sie die voraussichtliche Finanzierung des Vorhabens – soweit bereits bekannt – an.

|  |
| --- |
| **Finanzierung** |
| Eigenmittel der Kommune |       |
| Öffentliche Zuwendungen Dritter |       |
| Voraussichtliche Zuwendung für das Modul Grundlagen (vgl. hierzu Nummer 5) |       |
| Gesamtfinanzierung |       |

**5. Fördergutschein**

**[ ]** Wir möchten zur Umsetzung des unter Nummer 2 und 3 beschriebenen Vorhabens einen Fördergutschein in Höhe von  Euro in Anspruch nehmen.

**[ ]** Wir möchten zur Umsetzung des unter Nummer 2 und 3 beschriebenen Vorhabens den Höchstbetrag des Fördergutscheins in Höhe von 35.000 Euro in Anspruch nehmen.

|  |
| --- |
| Hinweis!Die endgültige Höhe der Zuwendung wird erst nach erfolgter Prüfung des einzureichenden Verwendungsnachweises im Schlussbescheid festgesetzt. Die Zuwendung wird als Projektförderung in Form eines einmaligen Zuschusses als Anteilsfinanzierung gewährt. Zuwendungsfähig ist die vereinbarte Vergütung (brutto). Es kann die Zeit berücksichtigt werden, in welcher das Beratungsunternehmen für die Beratung vor Ort tätig ist und welche für die Vor- und Nachbereitung benötigt wird. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent. Der Förderhöchstbetrag in Höhe von 35.000 Euro ist zu beachten. |

**6. Angaben zu weiteren Förderungen bzw. Förderanträgen der Kommune**

**[ ]**  Für das beantragte Fördervorhaben wurde und wird keine weitere Förderung in Anspruch genommen.

**[ ]**  Die Kommune erhielt / erhält für das Fördervorhaben Fördermittel aus folgenden Programmen bzw. hat einen Antrag hierauf gestellt:

**7. Hinweis zur Datenverarbeitung**

Ihre im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten werden vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg zum Zwecke der Bearbeitung des Antrags gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH ist mit der Durchführung und Abwicklung von Förderprogrammen des Kompetenzzentrums Wohnen BW beauftragt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Auftrag.

Weitere Informationen können Sie im Internet unter <https://mlw.baden-wuerttemberg.de/datenschutz> abrufen.

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg erreichen Sie unter: Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Theodor-Heuss-Straße 4, 70174 Stuttgart, E-Mail: datenschutz@mlw.bwl.de.

**8. Bestätigung**

Der Antragsteller bestätigt, dass

8.1 die in den Förderhinweisen zum Förderprogramm Kompetenzzentrum Wohnen BW (Bezahlbar Wohnen – Beratung für Kommunen) vom 1. Juli 2024 – Az.: MLW 27 – 183/11/7 mit Änderung vom 07.05.2025 geregelten Anforderungen vollständig erfüllt werden;

8.2 die Angaben im Antrag vollständig und richtig sind;

8.3 für das beantragte Fördervorhaben keine sonstigen öffentlichen Fördermittel in Anspruch genommen werden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Stempel/ rechtsverbindliche Unterschrift/en Antragsteller

1. Bei interkommunalen Kooperationen ist die projektverantwortliche Kommune kenntlich zu machen. [↑](#footnote-ref-1)